

WV Rallye ohne Beppo Harrach und Gerwald Grössing



Bei der 33. Auflage der Rallye Waldviertel, dem Endlauf des heurigen FIA European Rallye Cup vom 7. bis 9. November mit Start und Ziel in Grafenegg (NÖ), werden diesmal zwei bekannte heimische Piloten fehlen. Mit Kajetan Kajetanowicz und Jaromir Tarabus kommt aber würdiger Ersatz ins Waldviertel. Der Pole gewann den EM-Lauf in seiner Heimat, der Tarabus Tscheche wurde bei Barum Rallye 3.ter.

Beppo Harrach leidet noch immer an den Folgen seines Unfallen mit einem Motorrad in Spanien, hätte aber notfalls starten können. Warum es jetzt doch nicht klappt: „Natürlich wäre ich im Waldviertel gerne gefahren, aber nicht um jeden Preis. Dazu kommt noch, dass meine beiden Beifahrer ebenfalls nicht fit sind. Andreas Schindlbacher laboriert noch immer an seinen Bandscheibenproblemen und Leopold Welsersheimb hat sich beim Motorradfahren einen Knöchelbruch zugezogen.“

Bei Gerwald Grössing sind andere Gründe für sein Fehlen maßgeblich. „Ich bin im Vorfeld der Rallye in einer dringlich, beruflichen Situation sehr gefordert und habe keine Möglichkeit rechtzeitig meine Vorbereitungen zu bestreiten. Dabei wäre ich gerne gefahren, mit der Waldviertel Rallye habe ich noch einige Rechnungen offen, aber diesmal hat mein Beruf absoluten Vorrang.“

Organisationsleiter Helmut Schöpf hat diese Absagen mit Bedauern zur Kenntnis genommen, sich aber sofort um Ersatz umgeschaut: „Mit Kajetanowicz und Tarabus kommen nun zwei schnelle Leute ins Waldviertel, sie haben in letzter Zeit im Rahmen der Rallye Europameisterschaft für Aufsehen gesorgt. Da der Nennschluss erst am kommenden Sonntag ist, erwarten wir aber noch weitere Nennungen aus dem Ausland“.

Der Pole Kajetan Kajetanowicz hat vor wenigen Wochen auf einem Ford Fiesta R5 den EM-Lauf in seiner Heimat gewonnen. Dabei konnte der mehrfache polnische Meister seinen schärfsten Verfolger Bryan Bouffier (Peugeot 207 S2000) um 23 Sekunden distanzieren.

Aber auch der Tscheche Jaromir Tarabus konnte mit einem dritten Gesamtrang bei der zur EM-zählenden Barum Rallye aufhorchen lassen. Er wird mit seinem Skoda S2000 in Grafenegg über die Startrampe rollen.

Alle Weiterungen über die Rallye und wer noch möglicherweise die Kreise des schon als Staatsmeister feststehenden Raimund Baumschlager stören könnte, werden anlässlich der Pressekonferenz am 29. Oktober um 19,00 Uhr im Millennium Tower, 1200 Wien, Handelskai 94-96, 1. Obergeschoß Plaza bekannt gegeben werden. Ab 18 Uhr werden die anwesenden Fahrer für Autogrammwünsche des Publikums zur Verfügung stehen.